

The Story never End

Fortsetzung zu "Letter to your Heart"

Von Inga

Kapitel 2: Stay by me

"Ja ich bin wieder da".

Kazuya lächelte Toki an. So lange hatte er ihn schon nicht mehr gesehen. Endlich war er wieder zurück.

Aber irgendwie wirkte er verändert. Nicht mehr so gelassen und entspannt wie vor den 2 Monaten.

Toki schob den Stuhl zurück und stand auf.

Er ging zu Kazuya und umarmte ihn innig.

"Ich hab dich so vermisst", sprach er unter den Tränen die ihm unaufhaltsam aus den Augen flossen.

Kazuya umarmte ihn ebenfalls. "Ich habe dich auch vermisst...", flüsterte er in Tokis Ohr.

Nun lösten sich beide wieder voneinander.

Nur um sich kurz darauf zu küssen.

So verharrten sie wenige Minuten ehe sich ihre Lippen wieder voneinander lösten.

Kazuya wischte liebevoll die Tränen aus Tokis Gesicht.

"Wie oft hab ich dir schon gesagt das dir Tränen nicht stehen?"

Toki versuchte diese herunter zu schlucken, doch es gelang ihm einfach nicht. Im Gegenteil sie wurden nur noch mehr.

"Entschuldigung", schluchzte er.

"Ist schon ok...", Kazuya senkte den Kopf. "Es ist ja meine Schuld das es so gekommen ist."

Toki schüttelte verneinend den Kopf.

Plötzlich erschracken beide, den Schulglocke läutete zum Einlass und kurz danach traten auch schon die ersten Mitschüler in den Raum.

Darunter auch Yukito.

Als dieser Kazuya sah ging er freudestahlend auf ihn zu und legte ihm einen Arm um beide Schultern.

"Miyomoto-kun was hat dich denn wieder hierher verschlagen?", grinste er ihn an.

"Oh hallo Shitami-kun", begrüßte er ihn. "Ich bin wieder zurück gekommen weil die andere Schule einfach nichts für mich war."

Yukito war schon klar gewesen warum er wieder zurück gekommen war, es war ja kein Geheimnis gewesen was zwischen ihm und Toki war. Doch er wollte es nicht gleich so raushängen lassen als wüsste er alles und nichts überraschte ihn mehr wirklich. War ja auch nicht selten gewesend das sich nach gewisser Zeit, an einer reinen Jungenschule,

einige Paare fanden, auch wenn er selbst hoffte das ihm das nie passieren würde.

"Ja ja schon klar, da hast du mal die Chance ein hübsches Mädchen abzugreifen und du lässt sie sausen," sagte er in einem vorwurfsvollen und unverständlichen Tonfall, dann lies er seinen alten Freund wieder los. "Na ja du wirst schon wissen was du tust." Mit diesen Worten begab er sich auf seinen Platz.

Toki stand während des Dialogs die ganze Zeit da als würde er irgendwie nicht in diese Welt gehören. Zunächst hatte er noch versucht sein verheultes Gesicht wieder einigermaßen Straßentauglich hinzubekommen, was er nur mittelmäßig geschafft hatte und zwar soweit das er jetzt mehr aussah als hätte man ihn in ne Sauna gesteckt, doch dann musste er feststellen das doch irgendwie etwas anders war als vorher. Er hörte seinen Liebsten reden und mochte immernoch seine Stimme, die Art wie er sprach, doch es war etwas neues an ihm. Etwas was der Junge nicht kannte und was ihn in gewisser Weise störte oder besser was ihm Kazuya fremd machte. Doch was es genau war vermochte er zunächst nicht zu sagen.